

Er läuft, er läuft nicht, er läuft

Nach einigem Hin und Her startet Werder-Sprinter Said Gilani bei der Leichtathletik-WM für Afghanistan

VON IMKE WRAGE

Bremen. Die ersten Meter müssen sitzen. Said Gilani weiß das, er hat das unzählige Male trainiert. Wenn der Startschuss fällt, drückt er sich vom Boden ab, den Blick nach vorne auf die 100-Meter-Bahn gerichtet. Die ersten drei Schritte setzt er flach. Erst dann, sagt Gilani, wenn seine Schritte länger werden und der Körper aufrecht ist, schaltet der Kopf ab – und seine Beine machen den Rest wie von selbst. So, hofft Gilani, soll es in der kommenden Woche in Katar laufen. Dann wird der 23-Jährige, der neben dem deutschen auch den afghanischen Pass besitzt und der bei Werder Bremen eigentlich Zehnkämpfer ist, bei der Leichtathletik-WM die 100 Meter sprinten. Am Dienstag geht es per Flieger nach Doha, der Hauptstadt Katars. Dort, wo in etwa so viele Menschen wie in Bremen leben, wird die WM am Freitagmittag eröffnet. Eine Stunde später, um 14.35 Uhr deutscher Zeit, stellt sich Gilani an die Startlinie. Bei 42 Grad. Vor 50 000 Menschen. Für Afghanistan.

So sah der Plan bis vergangenen Sonntag aus. Dann erreicht ihn ein Anruf aus Afghanistan. Der Präsident des afghanischen

„Es geht mir nicht um eine Medaille. Es geht mir um Afghanistan.“

Said Gilani, WM-Teilnehmer

Leichtathletikverbands ist dran, Gilani kann vielleicht nicht zur WM fahren, heißt es. Die Worte klingen weit weg für Gilani, nicht nur, weil der Mann am anderen Ende der Leitung 5000 Kilometer entfernt ist. Gilani muss mehrfach nachfragen, um zu verstehen. Man habe die Frist für die Unterlagen verpennt, hört er. Ein einfacher Formfehler. Vielleicht, hofft Gilani, ist es ja nur eine Kleinigkeit, die fehlt. Wird schon irgendwie passen.

Doch es passt nicht, zumindest noch nicht. Als der zweite Anruf kommt, ist es Dienstagmorgen, Gilani sitzt gerade beim Frühstück. „Du wirst nicht zur WM fahren“, hört er die Stimme des Präsidenten sagen. Statt ins 6000 Kilometer entfernte Doha zu fliegen, muss er in Sellstedt bleiben, seinem Zuhause, ein Örtchen mit knapp 2000 Einwohnern im Osten Bremerhavens. Sollte der Traum von der WM-Teilnahme wirklich ausgeträumt sein?

Gilani ist frustriert und verwirrt, als er das alles am Dienstagnachmittag bei einem Treffen erzählt. Eigentlich sollte er jetzt trainieren. Stattdessen sitzt er in einem Café, nippt verhalten an einem Glas Wasser. Das Training hat er für diesen Tag abgesagt. „Um erst mal klarzukommen“, sagt er. Das ganze Hin und Her ist belastend.

Gilani will seinen Traum weiterleben. Dass er für Afghanistan starten soll, weiß er seit einer Woche. „Pack deine Tasche“, steht in der

Mail, die ihn am 12. September vom afghanischen Leichtathletikverband erreicht, „buch einen Flug, du fährst nach Katar.“ Er habe das gar nicht fassen können, sagt Gilani. „Was für ein Wahnsinn.“ Es wäre seine zweite WM in Folge. Schon 2017 war er in London über die 100 Meter an den Start gegangen.

Dazu verholten hat ihm jeweils eine Wildcard. Denn mit seiner Bestzeit, 11,13 Sekunden, bräuchte Gilani streng genommen gar nicht anzutreten. Schon in London ist ihm die Konkurrenz davongelaufen. Er profitiert von einer Regel, nach der seine Zeit keine Rolle spielt: Damit bei der WM jedes Land vertreten ist – also auch Nationen wie Afghanistan, die die Normen nicht geknackt hatten –, werden Wildcards verteilt. Afghanistan hat eine für die 100 Meter bekommen und sich aus einer Gruppe von fünf möglichen Startern für Gilani entschieden. Für den Werderaner hieß das: Trainingsplan umstellen, Fokus auf die 100 Meter und durchziehen.

Warum er starten würde, obwohl er im Prinzip keine Chance hat? Gilani ist einer, für den Dabeisein allein schon alles ist. Er will die Teilnahme locker sehen, sagt er, sich nicht verückt machen. „Mein Ziel ist einfach, mein Bestes zu geben.“ Und das Land, aus dem sein Vater kommt, bestmöglich zu vertreten. Den Moment, als er 2017 im Stadion in London einlief, die Landesfahne von Afghanistan auf der Brust, wird Gilani nie vergessen, sagt er. „Mir geht es nicht um Medaillen. Mir geht es um Afghanistan.“

Verwandte erzählen Gilani, wie schlimm die Lage dort momentan ist. Viele von ihnen leben in der Hauptstadt Kabul, Gilani hat sie zuletzt vor drei Jahren besucht, „zu gefährlich“. Es werden Anschläge verübt, auch diese Woche hat es mehrere gegeben. Sie haben das gesamte Stromnetz lahmgelegt. „Da gehen Formulare für die WM halt unter, ist ja auch völlig klar“, sagt Gilani. Er sagt, er wolle weitertrainieren, so als würde er am kommenden Dienstag nach Doha fliegen. Irgendwie will er da trotzdem dran glauben.

Am Mittwoch dann die Wende, das Chaos hat ein Ende. Er darf nach Doha fliegen, schreibt ihm die International Association of Athletics Federations hochoffiziell. „Ich bin so froh, dass es mit der WM kurz vor knapp doch noch klappt“, sagt Gilani. Er läuft also, trotz Startschwierigkeiten. Nun, weiß er, muss er richtig Gas geben. Beim Start, aber auch danach. Mit seinen 1,94 Metern ist Gilani eh einer, der über die letzten Meter kommt.

Leichtathletik-WM 2019

Die 17. Auflage der Leichtathletik-WM wird vom 27. September bis 6. Oktober in Doha ausgetragen. Die Wettkämpfe in der Hauptstadt Katars werden im und um das klimatisierte Khalifa-Stadion stattfinden. Nach den starken Auftritten bei der EM 2018 in Berlin werden der deutschen Mannschaft gute Medaillenchancen eingeräumt. Deutschland wird mit 71 Athletinnen und Athleten vertreten sein. Afghanistan nur mit einem – Said Gilani. IWR



Es läuft, trotz leichter Startschwierigkeiten: Werder-Sprinter Said Gilani darf bei der WM zum zweiten Mal in Folge für Afghanistan antreten. FOTO: FRANK THOMAS KOCH

Gold und Silber für Mike Schwenke

Osterburg. Mike Schwenke hat bei den offenen Special Olympics von Sachsen-Anhalt gleich zwei Medaillen geholt. Der 21-Jährige, der mit Downsyndrom geboren wurde, errang bei den Wettkämpfen der Leichtathleten in Osterburg Gold im Weitsprung. Dazu kam er im Kugelstoßen auf den zweiten Rang. Zwischen den Klassifizierungs- sowie den Finalwettbewerben zeigte er in Osterburg einige Showssprünge an der Stabhochsprung-Anlage. Mike Schwenke gilt als der einzige vom Downsyndrom betroffene Athlet in Deutschland, der sich in der anspruchsvollen Disziplin Stabhochsprung versucht. Die beiden Bremer Trainer Lars Czekalla sowie Sandra Schwenke vom TuS Komet Arsten, die Mutter von Mike Schwenke, boten anschließend auch ein Stabhochsprung-Schnuppertraining für Aktive und ihre Helfer an. Mike Schwenke war der einzige Bremer Teilnehmer, der bei den Special Olympics in Sachsen-Anhalt an den Start gegangen ist. ODO

KEGELN

Bundesliga Bohle Männer					
SVL Seedorf – KSC Störtebeker Bremen	5477:5324				
SKV Bergedorf – KSK Rivalen Hannover	5403:5364				
KSK Oldenburg/Holstein – SG ETV/Phönix Kiel	5369:5321				
KSK Oldenburg/Holstein – SKV Bergedorf	5340:5157				
KSC Störtebeker Bremen – KSK Rivalen Hannover	5374:5327				
SVL Seedorf – SG ETV/Phönix Kiel	5453:5401				
1. KSK Oldenburg/Holstein	2	2	0	105	6:0
2. SVL Seedorf	2	2	0	95	5:1
3. KSC Störtebeker Bremen	2	1	1	78	3:3
4. SKV Bergedorf	2	1	1	63	2:4
5. SG ETV/Phönix Kiel	2	0	2	64	1:5
6. KSK Rivalen Hannover	2	0	2	63	1:5

Bundesliga Bohle Frauen					
SpG FE 27/Hansa Berlin – SG Union Oberschöneweide	5216:5197				
Fortuna Rendsburg – Sportfreunde Husum	5264:5210				
SG Union Oberschöneweide – Fortuna Rendsburg	5164:5239				
Sportfreunde Husum – SpG FE 27/Hansa Berlin	5194:5196				
Grün-Weiß Cuxhaven – KSC Carat Bremen	5396:5343				
Segeberg-Stormarn-Trappenkamp – Nine Pin Hamburg	5351:5237				
KSC Carat Bremen – Segeberg-Stormarn-Trappenkamp	5292:5233				
SG Nine Pin Hamburg – Grün-Weiß Cuxhaven	5174:5296				
Ellerbeker TV – KSK Oldenburg/Holstein	5232:5234				
KSK Schwarz-Weiß Berlin – MSC Waren	5260:5210				
KSK Oldenburg/Holstein – KSC Schwarz-Weiß Berlin	5315:5314				
MSC Waren – Ellerbeker TV	5225:5273				
1. Grün-Weiß Cuxhaven	2	2	0	98	6:0
2. Fortuna Rendsburg	2	2	0	93	6:0
3. SpG FE 27/Hansa Berlin	2	2	0	81	5:1
4. KSK Oldenburg/Holstein	2	2	0	78	5:1
5. KSC Schwarz-Weiß Berlin	2	1	1	85	4:2
6. KSC Carat Bremen	2	1	1	81	3:3
7. Ellerbeker TV	2	1	1	81	3:3
8. Segeberg-Stormarn-Tr.	2	1	1	79	3:3
9. Sportfreunde Husum	2	0	2	73	1:5
10. MSC Waren	2	0	2	69	0:6
11. SG Union Oberschöneweide	2	0	2	66	0:6
12. SG Nine Pin Hamburg	2	0	2	55	0:6

SPORT IM TV

15.00 Uhr: Radsport – Coppa Sabatini, Eintagesrennen in der Provinz Pisa (Euro)
18.06 Uhr: Sportblitz – (RB)
21.00 Uhr: Fußball – Europa League, Bor. Mönchengladbach - Wolfsburg AC (Nitro)

REDAKTION SPORT

Telefon 0421 / 36 7138 90
Mail: sport@weser-kurier.de

DENKSPORT

Schnupperbridge in der Haferwende

BRIDGE An diesem Sonabend (21. September) empfängt der Bridgeclub Bremer Schlüssel alle Interessierten zum Tag der offenen Tür. Nach kurzer Einführung kann schon die erste Bridgepartie gespielt werden. Eine ideale Gelegenheit, sich diesem großartigen Denksport zu nähern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – dafür aber pünktliches Erscheinen in der Haferwende 10A. Telefonische Auskünfte gibt Angelika Herzog unter der Nummer 0421 / 21 14 04. Derweil ist das erste Weltvogelparkturnier in Walsrode, welches am 29. September ausgetragen wird, ausgebaut.

NORD		
♠	ADB	
♥	-	
♦	KB 10 9 7 4	
♣	A 6 3 2	
WEST		OST
♥	4	♠ K 9 7 5 2
♠	AD 10 9 5	♥ KB 7 4 2
♦	D 2	♦ -
♣	D 10 7 5 4	♣ K 9 8
SÜD		
♠	10 8 6 3	
♥	8 6 3	
♦	A 8 6 5 2	
♣	B	

In dieser Ausgabe spielen Sie 6 Karo von Süd. Ausspiel Pik 4. UWE SCHOOLMANN

Fischers vergessener Auftritt

VON MARTIN BREUTIGAM

SCHACH Technisch war Bobby Fischer seiner Zeit um mindestens eine Dekade voraus, als er 1972 Weltmeister wurde und sich dann zurückzog, mit erst 29 Jahren. Wenn man einmal die paranoiden Hasskommentare des älteren, mental angeschlagenen Fischer ausklammert, wirkte der Amerikaner auch fernab des Brettes als Pionier – indem er seinen kongenialen Nachfolgern vormachte, wie es sich gut leben lässt vom Schach. Weil ihm 125 000 Dollar Preisgeld zu wenig waren, drohte sogar der WM-Kampf 1972 gegen Boris Spasski zu platzen. Erst als im letzten Moment ein Privatmann die Summe verdoppelte, stimmte Fischer zu. Erstaunlich bescheiden wirkt daher das Honorar von 250 Dollar für eine Simultanveranstaltung, die Fischer im September 1970 in Münster gegen 20 Amateure gab. Fast 49 Jahre lagerten Fotos und Partieformulare von diesem beinahe vergessenen Auftritt in irgendeinem Aktenordner, ehe sie nun auf der Webseite chessbase.de veröffentlicht wurden. Darunter manch Hübsches: Wie kam Fischer hier mit Weiß zur Sache?

Spektakulär opferte Fischer gegen den späteren Bundesligaspieler Ferdinand Middendorf (siehe Analyse). Auch eröffnungs-theoretisch ist interessant, wie diese Simultanpartie im schachhistorischen Kontext und aus heutiger Sicht wirkt.

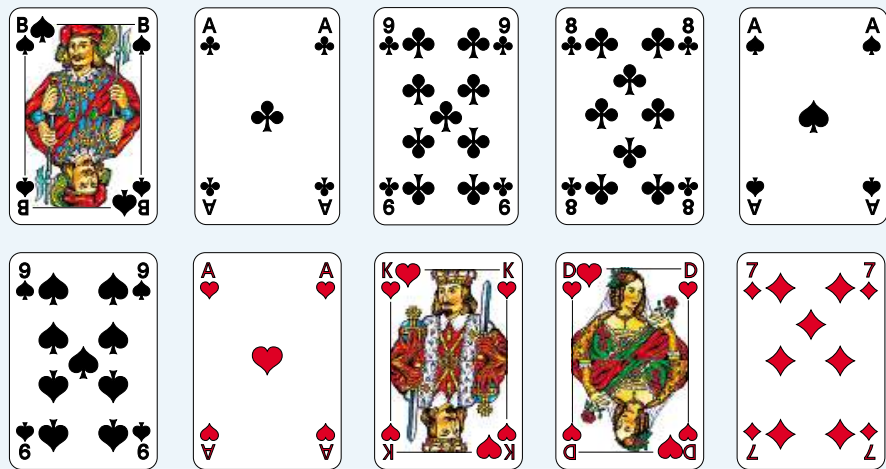
Fischer – Middendorf (Münster 1970)
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lc4 (Gegen die sizilianische Najdorf-Variante spielte Fischer meist 6.Lc4, den Sosin-Angriff.) **6...e6 7.Lb3 b5 8.0-0 Lb7** (Heutige Topspieler wie Ex-Weltmeister „Vishy“ Anand entwickeln hier lieber schnell den Königsflügel, zum Beispiel **8...Le7 9.Df3 Dc7 10.Dg3 0-0 11.Lh6 Se8**, mit etwa gleichen Chancen.) **9.Te1**



Weiß am Zug

Sbd7 10.Lg5 Da5? (Wie gut man bei einem in der Mitte stecken gebliebenen König eine Figur auf dem Feld d5 opfern kann, zeigte Fischer später im selben Jahr beim Interzonenturnier auf Palma de Mallorca: **10...h6 11.Lh4 Sc5? 12.Ld5 exd5? 13.exd5+ Kd7 14.b4**, mit weißer Gewinnstellung in Fischer-Rubineti.) **11.Lxf6?**! (Streng genommen verpasst Fischer hier die Gelegenheit zu **11.Sd5!**, zum Beispiel **11...exd5 12.exd5+ Se5 13.f4** bzw. **12...Kd8 13.Sc6+ Lxc6 14.dxc6 Sc5 15.Df3 Le7 16.c7+!**) **11...Sxf6** (Fischer reißt Linien auf; diesmal opfert er nicht auf d5, sondern auf e6 eine Figur.) **12.e5!? dxe5 13.Sxe6! b4?** (Unbequem für Schwarz, aber notwendig war **13...fxe6 14.Txe5 Le7 16.De2 Td7 17.Te1 Dc7**.) **14.Sxg7+! Lxg7 15.Dd6 Sd7 16.Lxf7+!** (Dieses dritte Figuren-opfer wird den König endgültig umhauen.) **16...Kxf7** (Trostlos wäre auch **16...Kd8 17.Tad1 Dc7 18.Dxb4**.) **17.Dxd7+ Kf6 18.Tad1 Thg8 19.Td6+ Kg5 20.h4+ Kxh4 21.Df5 Lxg2 22.Kxg2 Lh6+ 23.Kf3** (Und kurz vor dem Matt stehend gab Middendorf auf.) **1:0**.

Der sichere Weg im Gegenspiel



SKAT Mittelhand bekommt für 18 das Spiel und sagt Kreuz an. Hinterhand hat die oben abgebildeten Karten. Nach: 1. Karo Ass, 8, 7; 2. Karo 10, -Dame, Herz-Ass; 3. Karo-König, Kreuz 7, Pik 9; 4. Kreuz-Bube, 8, 10; 5. Karo-Bube, Pik-Bube, Pik 10. Haben die Gegenspieler 49 Augen. Welche Karte muss nun von Hinterhand zum sicheren Sieg gespielt werden?

Auflösungen dieser Ausgabe

Schnitz versuchen. Denn ehe Sie sich versehen, kommt es zum Schnapapp, obwohl Sie selbst elf Trumpfkarten haben. Verneinbar, nicht wahr?

Skat: Der Alleinspieler hat noch drei Trumpf und zwei Feindkarten. Hinterhand muss sicher sein Trumpf Ass heimzubekommen. Falls Pik-Ass gespielt wird (und der Ass Herz 10 spielen und Hinterhand mit Herz Lusche aus Spiel bringen. Dann bekommt Hinterhand sein Ass nicht mehr heim. Also muss 6. Herz Bild gespielt werden!

spielen ganz schnell 5 Karo, also 6 minus 1, wenn Sie den Schnitz im ersten Stich. Sie sind nicht in 7 Karo, aber bringen: Ein hervorragender Kontakt, bei dem Sie einen einzigen kardinalfehler nicht machen dürfen – den kurz, geb auf h7 war nicht mehr sinnvoll

Kf5: 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.